

[A. J. 326]. — Innes, Zusammenstellung von 7 Größenangaben von Fleming 89 Juni 13—90 April 12, 4 von Campbell 93 Juni 8 bis 94 Juni 22, 8 aus Cordoba 73 Juni 17—98 Mai 11 und 95 eigenen 97 Juli 27—01 Okt. 12. Daraus 5 Max. 73 Juni 17, 94 Mai 3, 99 Okt. 17 (6^m5), 00 Sept. 7 (6^m6), 01 Aug. 13 (6^m5) und 2 Min. 00 Mai 23 (10^m9), 01 März 31 (10^m8) [Cape Ann. 9, 120 B. — Siehe auch A. J. 442]. — Cannon, 12 Max. 90 März 12 (8^m0), 92 Okt. 8 (7^m9), 93 Aug. 24 (8^m0), 94 Juli 15 (7^m9), 95 Juni 11 (8^m6), 96 April 21 (7^m9), 97 März 9 (7^m9), 00 Aug. 28: (7^m9), 01 Aug. 18: (8^m0), 02 Juli 7 (8^m2), 03 Mai 23 (7^m9), 04 März 30: (7^m6) aus Harvard-Aufnahmen [Harv. Ann. 55, 200]. — Roberts, Elemente auf Grund von 128 Lovedale-Beobachtungen 1894—1899 [A. J. 491]. — Pickering, Elemente [Harv. Circ. 77, Anm.]. — Thome, 3 Beobachtungen 1894/1898 [Cord. Res. 18, XXVII]. — Manning, Max. 07 Okt. 6: (6^m3). Kurve sehr flach. Bemerkungen über die Beobachtungen 1907 [E. M. 87, 133]; Min. 08 April 3± (11^m2), Max. 08 Aug. 17 (6^m5) [E. M. 89, 12].

L. u. Gu.

1020. **SS Scorpii** ($16^h 48^m 46^s - 32^\circ 27'6''$) = CoD -32 12146 (7^m7) = CPD -32° 4275 (8^m7).

[* 7^m0 folg. 14^s, 7'4 nördl.]

Verdächtig von Thome in der Cordoba-Durchmusterung, bestätigt von Innes, dessen Beobachtungen 96 Aug. 16—98 Mai 26 Helligkeitsschwankungen zwischen den Grenzen 7^m5 und 8^m8 ergaben. Die Cordoba-Schätzungen sind: 89 Mai 6 = 7^m5, Mai 26 = 9^m0, Juni 23 = 9^m5, 93 Aug. 26 = 7^m75. In den Washington-Zonen ist der Stern 1846 Juni 18 = 8^m0 geschätzt, auf einer CPD-Platte 88 Juli 25 = 8^m7. Das Maximum scheint etwa 7^m5, das Minimum 9^m5 oder schwächer zu sein. Die wenigen vorhandenen Beobachtungen machen es wahrscheinlich, daß der Stern unregelmäßig ist. Die Farbe ist von Innes mit 7.7 (9.2 Osth.) bezeichnet. Spektrum nach Pickering Md.

LITERATUR: Thome, Verdacht der Veränderlichkeit und Mitteilung der Schätzungen in Cordoba [Cord. Res. 17, XII]. — Innes, Bestätigung der Veränderlichkeit und Mitteilung der Schätzungen in Cordoba und am Kap [A. J. 425]; Zusammenstellung von älteren Beobachtungen sowie der eigenen von 96 Aug. 16 bis 98 Mai 26 [Cape Ann. 9, 123 B]. — Hartwig, 5 Beobachtungen 01 Juni 13 bis 05 Juni 2. 2 Max. 04 Ende Mai (7^m5) und 05 Anfang Juni (7^m35) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Manning, Beobachtungen von 07 September bis 08 September [E. M. 89, 13].

Gu.

1021. **SY Ophiuchi** ($16^h 49^m 8^s - 21^\circ 48'3''$) = BD -21° 4445 (8^m5) = CPD -21° 6241 (9^m2) = Bo VI (53 Mai 24 = 8^m5) = AOe 12925 (49 Juni 20 = 9^m0, 51 Juni 3 = 9^m, 51 Juli 13 = 8^m).

Entdeckt von Fleming auf Draper-Memorial-Platten und unabhängig bestätigt durch Wells. 26 Aufnahmen aus dem Zeitraum 1890—1909 geben die Helligkeitsgrenzen 8^m4 und 9^m6, doch scheinen sie auf die Art des Lichtwechsels keine Schlüsse zu gestatten. Das Spektrum wird mit Mc 5 bezeichnet.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 158 und A. N. 4432].

L.

1022. **RS Arae** ($16^h 49^m 27^s - 64^\circ 16'9''$). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt von Cannon auf Harvard-Aufnahmen. Nach Schätzungen auf 34 Platten sind die Grenzen der Helligkeit 10^m5 und <14^m. Der Stern ist die südlich vorangehende Komponente eines engen Doppelsterns, der Begleiter ist 12^m. 97 Juni 23 war der Veränderliche unsichtbar (<14^m) und 99 Mai 20 nahe dem Maximum. Im Minimum wird er beträchtlich schwächer als der Begleiter. Der Stern ist anscheinend langperiodisch, doch liegen weitere Beobachtungen zur Zeit noch nicht vor.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 162 und A. N. 4459].

L.

1023. **SZ Scorpii** ($16^h 49^m 38^s - 39^\circ 28'4''$) = CoD -39° 10898 (9^m9). Nicht in der CPD enthalten.

Entdeckt von Fleming auf Draper-Memorial-Platten und bestätigt von Wells. 18 Platten aus der Zeit 93 Mai 7—00 Sept. 5 zeigen als Grenzen der geschätzten photographischen Helligkeit 9^m0 und <13^m5. Das Spektrum gehört zur Klasse Mc 5 d. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 143 und A. N. 4284].

L.

1024. **TT Herculis** ($16^h 49^m 55^s + 17^\circ 0'1''$) = BD +17° 3117 (9^m0) = AG Berl A 6058 (9^m3).

Der Stern wurde von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen entdeckt mit den photographischen Helligkeitsgrenzen 10^m0 und 10^m8. Luizet hat sich eingehend mit dem Stern beschäftigt und findet aus 136 Beobachtungen 08 April 9—09 Nov. 10, daß er zum Algoltypus gehört und, wie Z Herculis, Y Cygni und